

Abies fabri (MASTERS) CRAIB

Synonym: *A. delavayi* (van TIEGH.) FRANCH. var. *delavayi*

Englisch Omei fir

Deutsch Omei-Tanne

Verbreitung:

A. fabri ist in einem relativ kleinen Gebiet im Westen der Provinz Sichuan beheimatet.

Genetische Differenzierung.

CHENG sieht *A. fabri* als eigene Art an, ebenso RUSHFORTH.

Die *A. fabri* und besonders die ssp. *minensis*, die in Belgien kultiviert wird, ist, sofern Artechtheit vorliegt, morphologisch sehr unterschiedlich zu *A. delavayi*, so dass die von Liu festgestellte Einbeziehung in *A. delavayi* nicht nachvollzogen werden kann.

Bemerkungen:

Der nur bis 15 m hohe Baum mit hellbraunen bis gelbbraunen Trieben und grünlich bis purpurnen Knospen sowie den schmalen Stomabändern auf der Unterseite der schmalen Nadeln weicht völlig in seinen äußeren Merkmalen von den gänzlich anderen Merkmalen der *A. delavayi* ab.

Weiterführende Literatur:

CHENG (1978); GAUSSEN (1966); RUSHFORTH (1987);

Örtliche Erfahrungen:

Sowohl die *A. fabri* als auch ihre ssp. *minensis* haben sich als ausreichend winterhart erwiesen.